

I QUARTAL 2026



Dieses Jahr war der Winter auf Teneriffa hart. Es war sehr kalt, kälter als sonst, es hat mehrmals auf dem Teide geschneit, aber vor allem war es ein ziemlich regnerischer Winter. Es hat so viel geregnet, dass man wieder Wasser in den Schluchten fließen sah, als wären es Flüsse, und sich Wasserfälle an den Klippen bildeten.

Die Insel ist wunderschön, sehr grün und voller Blumen. Wasser ist Leben und sehr wichtig, aber jetzt ist es Zeit, dass die Sonne Wärme bringt, damit wir die Berge und den Strand genießen können.

Benji Und Brifor

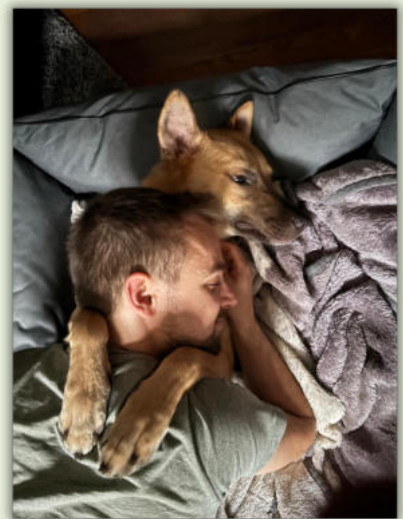
Dieser Winter war etwas Besonderes, denn es war der erste, den die beiden besten Freunde Benji und Brifor gemeinsam mit ihrer Familie in Deutschland verbracht haben. Benji hat zum ersten Mal Schnee entdeckt, und das war eine ganz neue Welt voller Spaß für ihn.



Alemania live

Schnee macht Spaß, aber die Kälte ist etwas anderes. Aber das ist kein Problem, solange der Kamin brennt und das Bett und die Decke an ihrem Platz sind, oder noch besser, wenn dein Besitzer sich neben dich legt, dich liebevoll umarmt und dir Wärme spendet.

Die Spaziergänge machen viel Spaß, auch wenn Brifor die Kälte nicht so sehr mag wie Benji. Er ist ein Podenco-Mischling, dessen ideales Klima wärmer ist, aber man muss sich einfach nur warm anziehen und fertig.



Basti

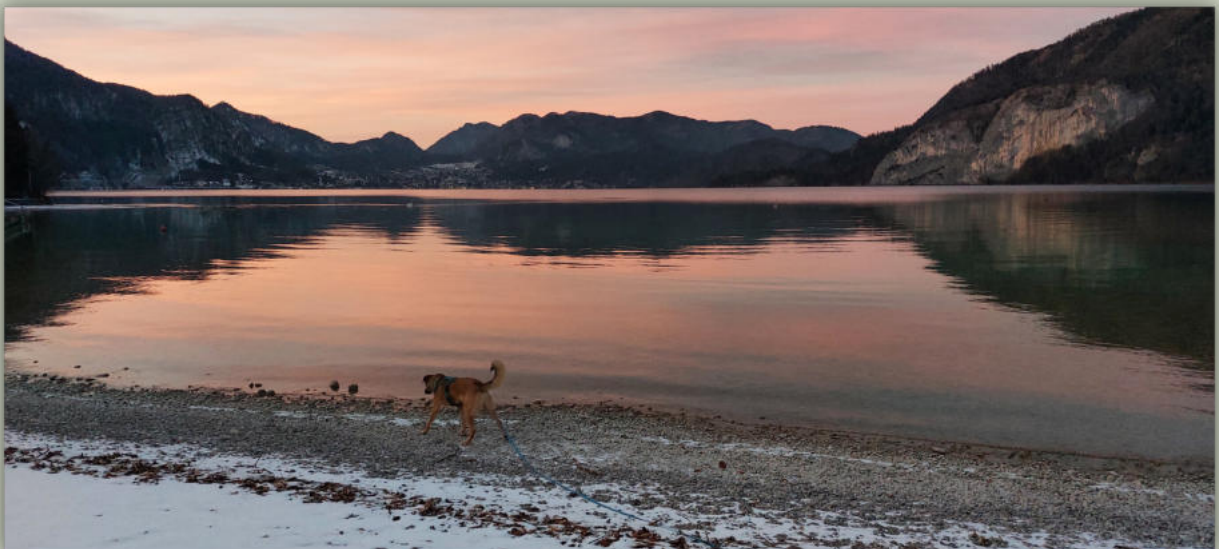


Unser lieber Basti hat uns aus einer spektakulären Landschaft am Ufer des Wolfgangsees in Österreich ein frohes neues Jahr gewünscht.

Basti ist ein Hund, der die Natur liebt und es genießt, mit seinen Besitzern im Wohnwagen zu reisen.

Das Entdecken des Schnees war eine der schönsten Erfahrungen seines Lebens, denn auf Teneriffa wäre es sehr schwierig gewesen, solche Landschaften zu genießen.

Genieße deine Reisen und die Gesellschaft deiner wunderbaren Familie und vergiss nicht, uns Grüße zu schicken, lieber Basti.



Bruno

Es gibt Geschichten, die es verdienen, in Erinnerung zu bleiben, wie die von Antón und Bruno. Zwei kleine Welpen, die in einem Müllcontainer im Süden Teneriffas ihrem Schicksal überlassen worden waren, hatten das Glück, dass ein Besucherpaar, Frank und Nina, sie entdeckte.



Ihre Rettung war schwierig, aber dank PAT und der Hilfe von Elke konnten sie gerettet werden.

Die beiden Brüder wuchsen in den folgenden Monaten bei PAT auf, aber ihr Schicksal war bereits besiegelt: Sie würden nie wieder unter Verlassenheit leiden müssen. Antón wurde von einer Familie auf Teneriffa adoptiert, und Bruno bezauberte die Retter und flog nach Deutschland, um sich mit ihnen wieder zu vereinen.

Geschichten wie diese berühren das Herz mit Liebe und Hoffnung

Weihnachtsmarkt

Unsere Freunde Sonni, Gertrud und Gisela haben wie jedes Jahr ihren Weihnachtsstand aufgebaut.

An ihrem Stand verkaufen sie ihre wunderbaren Walnüsse, Kastanien und Figuren.

Alles, was sie einnehmen, ist eine große Hilfe für alle Straßenhunde.

Sie sind echte Freunde, sie leisten diese großartige Arbeit, ohne etwas dafür zu verlangen, nur um den Hunden in den Bergen zu helfen. Sie sind Menschen mit einem riesigen Herzen.



Elke bekommt immer direkt aus Deutschland eine Kiste mit den leckeren Nüssen, die ihr Energie und Kraft geben, um den vierbeinigen Freunden weiter zu helfen.

Wenn doch nur die Welt voller Menschen wie Gertrud und Gisela wäre, die helfen, ohne etwas dafür zu erwarten, nur aus der Zufriedenheit heraus, dass man weiß, dass man Leben rettet.

Uma

Es gibt unglaubliche Fälle, die von Zeit zu Zeit vorkommen. Uma ist einer davon. Eine unglaubliche Hündin, gut, freundlich, ruhig, wunderschön, gut erzogen, sie hatte alles, um eine ideale Begleiterin für jede Familie zu sein, aber das Erstaunliche ist, dass sie in Valle Colino ausgesetzt wurde, einem der Zentren auf der Insel Teneriffa, die ausgesetzte Tiere aufnehmen. Elke brachte sie ohne zu zögern bei einem ihrer Besuche zu PAT. Sie blieb ein paar Tage auf unserem Grundstück, musste dann aber nach Valle Colino zurückkehren.

Elke suchte schnell ein neues Zuhause für sie, sie musste dort weg, und wir hatten unglaubliches Glück: In Deutschland verliebte man sich in sie, und so schnell wie möglich flog sie in ihr neues Zuhause.

Heute genießt sie ihr wunderbares Leben, die Spaziergänge und ihre Lebensgefährten



Über den Regenbogen

Unsere geliebte Adele ist letzten Monat von uns gegangen. Es kam völlig unerwartet und hat alle sehr getroffen, vor allem ihre Besitzer, die sie über alles liebten und das Leben an ihrer Seite genossen. Vor einigen Monaten schickte sie uns noch Fotos vom Strand, und letzten Monat ist sie von uns gegangen. Das ist sehr traurig.

Unsere Geliebte hat die Regenbogenbrücke überquert.



Team Teneriffa

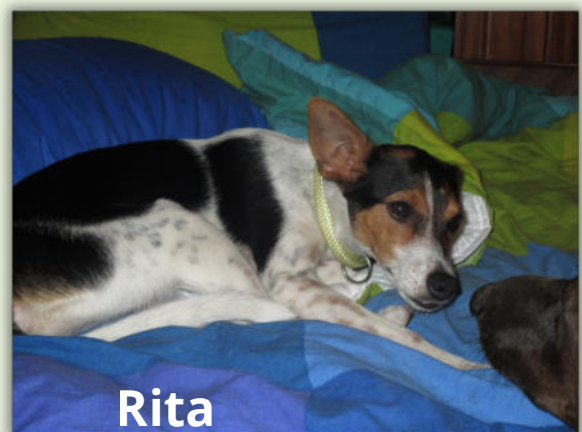
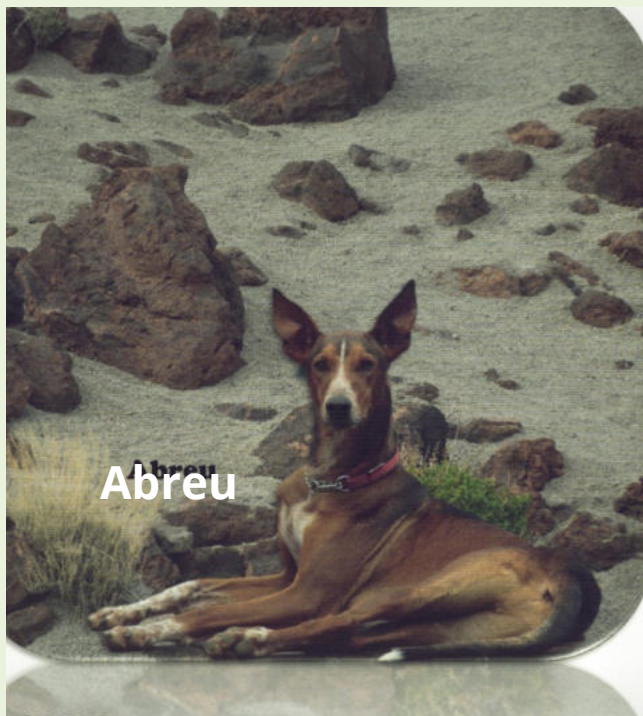
Unser Freund Wolfgang besuchte uns Ende 2025 und brachte zwei Paletten voller Geschenke und notwendiger Ausrüstung für unsere Tiere mit. Während seines Aufenthalts auf der Insel half er uns auf der PAT-Farm dabei, Zäune, Käfige und Tore zu reparieren.



Team Teneriffa

Unsere lieben Wolfgang und Traudel sind Menschen, die nie müde werden, uns zu helfen. Jeden Monat schicken sie Futter für unsere Berghunde, und als ob das noch nicht genug wäre, haben sie bei sich zu Hause in Deutschland eine ganze Familie von Podenco-Hunden.

Leider hat diese Dreiergruppe – Abreu, Rita und Fleur – eines ihrer Mitglieder verloren. Unsere geliebte Fleur musste uns verlassen und ist über die Regenbogenbrücke gegangen. Nun umgeben Abreu und die zarte Rita Traudel und Wolfgang mit ihrer Liebe, um zu versuchen, die große Lücke zu füllen, die Fleur mit ihrem Weggang hinterlassen hat.



Team Teneriffa

Kätzchen

Ende 2025 erfuhren sie die Geschichte des Katzenwurfs, den Elke in Santiago del Teide gerettet hatte. Dieser Wurf besteht aus fünf Kätzchen, von denen vier von ihrer Mutter auf dem Grundstück von PAT aufgezogen wurden. Das fünfte Kätzchen wurde zuerst gerettet, und da wir keine Möglichkeit hatten, es von seiner Mutter säugen zu lassen, wurde es von einer Freundin des Vereins mit der Flasche aufgezogen.

Alle wuchsen schnell heran und fanden hier auf Teneriffa ein Zuhause.



Sie wurden geimpft und entwurmt, immer unter der Aufsicht von Chris und mit finanzieller Unterstützung von PAT. Jetzt sind sie 6 Monate alt und es ist Zeit für die Sterilisation. In den nächsten Wochen werden wir die Kätzchen kastrieren lassen und in den nächsten Aktuelles werden wir euch über ihre Entwicklung berichten.

Ihre Namen sind Papá, Fiera, Cuqui und Lully. Als erste wurde Fiera sterilisiert, und obwohl ihr Name vermuten lässt, dass sie böse ist, ist sie ganz im Gegenteil eine liebe Katze.



Fiera



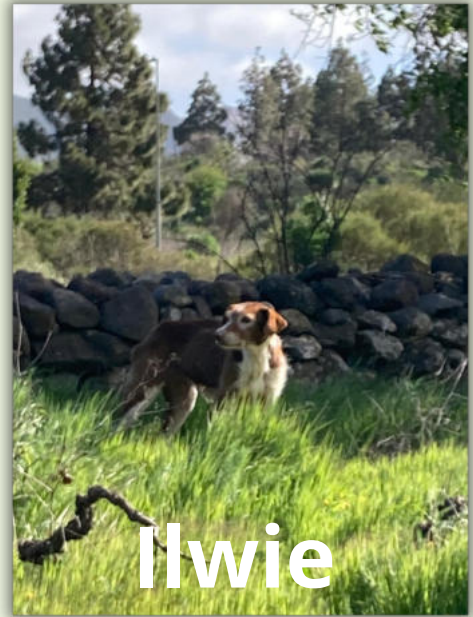
Fiera

Ilvie y Vicky.

Unseren wilden Freunden geht es weiterhin gut. Die letzten Monate waren wegen des Wetters schwierig: viel Kälte und vor allem Regen. All dieser Regen hat die Landschaft wunderschön gemacht, die Mandelbäume stehen in voller Blüte und auf den Feldern blühen viele Blumen.

Vicky und Ilwie haben Unterkunft und Futter, daran mangelt es ihnen nie. Vicky ist immer aktiver, was normal ist, da er ein junger, energiegeladener Rüde ist. Ilwie hingegen geht alles mit mehr Geduld und Feingefühl an, ist aber immer aufmerksam.

Wir werden in den nächsten Aktuelles-Beiträgen weiter über unsere wilden Hündchen berichten.



Calvi

Unser riesiger, ängstlicher, scheuer Hund mit einem großen Herzen. Früher lebte er in den Lavafeldern der Teide-Schluchten, wo er auf Felsen lief, die ihm Verletzungen an den Pfoten zufügten und ihm im Sommer Verbrennungen verursachten.

Er war einst ein Jagdhund, der seinem Besitzer nicht mehr nützlich war und in den Schluchten des Teide seinem Schicksal überlassen wurde, wohl wissend, dass er sterben würde, wenn ihm niemand helfen würde.

Elke fand ihn, aber er wollte nicht gerettet werden. Es dauerte lange, bis es gelang, ihn einzufangen und zum PAT zu bringen, wo er bis heute mit den anderen lebt.



Bunny



Im Jahr 2014 erfuhren wir, dass eine Podenco-Hündin Hilfe brauchte, die von einer deutschen Besucherin in La Guancha versorgt wurde. Elke zögerte nicht, finanziell zur Kostenübernahme für ihre Sterilisation und Impfung beizutragen. Kurz darauf ereignete sich ein schrecklicher Vorfall: Ein Verkehrsunfall führte zu mehreren Brüchen in ihrer Hüfte. Nach der Operation verlief die Genesung nicht gut; nicht heilende Wunden und ständige Schmerzen führten dazu, dass eine Amputation die einzige Lösung war.

Nach dieser Operation änderte sich ihr Leben zum Besseren, und bis heute lebt sie ohne jegliche Einschränkungen. Mit mittlerweile 13 Jahren bei PAT ist sie die Königin des Hauses, ihr Sessel ist unantastbar, und auch heute noch treibt sie ab und zu ihre Streiche.

Sie ist eine eiserne Hündin, sehr zäh und widerstandsfähig, und wird noch lange bei uns sein.

Gemeinsam – mit nur 1 Euro monatlich – den Waldhunden Teneriffa helfen !



Alleine kann man mit 1 Euro nicht viel ausrichten, aber wenn sich alle zusammenschließen, kann man vieles leisten! Dies ist die Philosophie von „Teaming“. Mit „Teaming“ (www.teaming.net) kann man wohltätige Zwecke mit Spenden von nur 1 Euro monatlich unterstützen.

Bitte unterstützen auch Sie unserer Waldhunde Teneriffa mit einer monatlichen 1 Euro – Spende !

*Es ist völlig ohne Risiko und kostenlos !
Sie können jederzeit mit der Unterstützung aufhören.*

Und so einfach geht es:

Gehen Sie entweder auf „www.teaming.net“ und geben dort im „Suchen-Feld“ oben rechts „Pro Animal de Tenerife“ oder „Elke Rossmann“ ein.

Oder klicken Sie auf den folgenden Link:

<https://www.teaming.net/proanimaldetenerife-tierhilfeelkerossmann>

Klicken Sie anschließend auf den Button "Tritt der Teaming Gruppe bei". Dann folgen Sie den Schritten: Registrieren, E-Mail mit dem gesendeten Link bestätigen und Zahlungsart für Ihren Euro wählen. Fertig!

***Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Waldhunde durch
Ihre monatliche Spende unterstützen würden
und bedanken uns, im Namen der Tiere,
schon mal ganz herzlich bei Ihnen!***



Ein Zuhause misst sich nicht an materiellen Dingen, sondern an den Herzen derer, die darin leben. Unsere vier- und dreibeinigen Freunde erhellen PAT



Das PAT-Team